

Wissenschaftliche Veranstaltung SVGVM Pharmaziemuseum Basel 29. März 2025

Nach Abschluss der Mitgliederversammlung wurden zwei Vorträge präsentiert, die mit unserem Beruf und mit Basel in Zusammenhang stehen. Danach führte uns Elias Bloch durch das Pharmaziemuseum.

Zoo Basel im Umbruch oder wie das Okapi in Basel heimisch wurde (Louanne Burkhardt, Historikerin und Archivarin des Zoo Basel)

Nach dem zweiten Weltkrieg setzte im Zoo Basel ein Umbruch von der Schaustellung der Tiere hin zu Bildung, Forschung und Naturschutz ein. Ein anschauliches Beispiel für diesen Wandel sind der Import und die Haltung der Okapis. Der 1953 zum langjährigen Direktor gewählte Tierarzt Dr. Ernst Lang hatte einen wesentlichen Anteil an dieser Transformation.

Die Suche nach Strophanthus-X (Dr. Elias Bloch, wissenschaftlicher Mitarbeiter Pharmaziemuseum)

Zwischen 1947 und 1951 lancierte das Pharmazeutische Institut der Universität Basel unter der Leitung von Prof. Tadeus Reichstein (Nobelpreis 1950) drei Expeditionen ins subsaharische Afrika, um verschiedene Exemplare der Schlingpflanzengattung Strophanthus zu finden. Die Expeditionsteilnehmer erhofften sich, diese Pflanze als Ausgangsmaterial für die synthetische Produktion von Cortison verwenden zu können. Die Expeditionen verdeutlichen, wie die pharmazeutische Forschung und Industrie während der direkten Kolonialherrschaft von kolonialen Zusammenhängen profitierten, um an Rohstoffe zu gelangen.